



MENSCH | Wann und wo entstanden?

Text vorlesen

Frage:

Wie alt ist nach unserer Zeitrechnung die Menschheit?

LUKAS:

... Eure jetzige, hier lebende Menschheit, wurde etwa zur Zeit der Neandertaler mit höheren Seelen inkarniert, welche die Bezeichnung „Mensch“ verdienten. Alle vorhergehenden Wesen waren im *Versuchsstadium*, weil die Körper erst an ihre Umgebung, d. h. an den Planeten und an die Strahlung der Sonne angepaßt werden mußten. Erst danach war der materielle Körper in der Lage, eine Hochinkarnation zu ermöglichen.

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) – Seite 6

- **Die ersten** Menschen auf dieser Erde waren die Neandertaler, deren Auftreten weit über 100.000 Erdenjahre zurückreicht.
- Es ist **richtig erkannt** worden, daß der menschliche Körper eine **Vorentwicklung** durchgemacht hat, die vom Urtierchen herrührt.

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) – Seite 23

Frage:

Wann wurde die erste menschliche Seele inkarniert?

SETUN:

Die erste Inkarnation einer menschlichen Seele erfolgte in etwa zur Zeit der Neandertaler. Es gab vor den Neandertalern Wesen, die mit einem menschlichen Körper Ähnlichkeit hatten, jedoch war der Geist dieser Wesen nicht in der Lage über sich selbst nachzudenken und beim Anblick eines sternklaren Himmels Fragen zu stellen. Diese Wesen nahmen alles als gegeben hin, ähnlich wie es die Tierwelt auch tut. Sie waren Geschöpfe, welche die menschliche Stufe vorbereiten halfen.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) – Seite 13

... der Neandertaler hatte eine Seele, aber eine **sehr** grobstoffliche, ohne Schliff. Sie hat sich erst über eine etwa 70.000 jährige Entwicklung auf eigenen Wegen verfeinstofflicht und somit vom instinktiven Handeln freigemacht. ...

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) - Seite 23

Frage:

... Was könnt Ihr uns zum ersten Auftreten des Menschen auf Erden berichten?

EUPHENIUS:

Die erste existentielle Lebensform, die es ermöglichte, daß göttliche Seelen sie beherbergten, liegt schon eine ganze Zeit zurück. Das Auftreten war in vereinzelter Form hier auf Erden möglich, da es auf *verschiedenen* Erdteilen zu diesen Beseelungen gekommen ist. Durch Eure Evolutionsgeschichte wißt Ihr, daß auf verschiedenen Bereichen der Erde *gleichzeitige* Entwicklungen stattgefunden haben, die es ermöglichten, im Späteren immer mehr Seelen hier auf Erden zu inkarnieren, um ihnen die Möglichkeit der Entwicklung zu geben.

Der BAUPLAN GOTTES hat lange gebraucht, um für die menschlichen Seelen solch ein Gerüst zu bauen, daß all das, was von göttlicher WARTE aus wichtig ist, in dem Menschen zur Erkenntnis kommen kann. Denn der Verstand, der Geist, Euer Ego, Euer göttlicher Funke, Eure Seele und Euer Herz sind ELEMENTARTEILE, die *zusammen* SCHWINGEN und *zusammen eine Einheit* bilden und sich gegenseitig bereichern. ...

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) - Seite 4

Frage:

Fossile Funde und genetische Indizien deuten darauf hin, daß die Kinderstube der Menschheit in Afrika stand, sie soll sich auch dort zum modernen Homo sapiens der Jetztzeit entwickelt haben. Afrika scheint nicht mehr nur Ort der Entwicklung von primitiven Vor- und Frühmenschen gewesen zu sein, sondern auch das entscheidende Entstehungsgebiet des intelligenten, modernen Menschen. Haben die Anthropologen recht? War unsere „Urmutter“ Afrikanerin? ...

EUPHENIUS:

Die *ersten* Beseelungen sind auf diesem Kontinent erfolgt. Von hier aus, von dieser Stelle, wurden die *anderen* Beseelungen durchgeführt. Ihr müßt wissen, daß Eure Erde in der Frühzeit geographisch *nicht so ausgesehen hat*, wie sie jetzt aussieht. Es waren nur einige Landteile

vorhanden und es gab nur einen kleinen Bereich, der es ermöglichte, den BAUPLAN GOTTES umzusetzen.

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) - Seite 5

- *Die Rassenentwicklung erfolgte aus einem Urtyp, nämlich aus dem Neandertaler. Rassenunterschiede gibt es nur in körperlicher und in geistiger Hinsicht. Die Seele kennt **keine** Rassenunterschiede. Darum sind alle Rassen gleichberechtigt, aber nicht einheitlich wissend und charakterlich gleich. Was die Rassen unterscheidet, ist allein die Mentalität.*

Die Entwicklung der irdischen Rassen begann aus dem Neandertaler *durch Mutationen* nach göttlichen GESETZEN. Darum ist auch jede Rasse eine göttliche ENTWICKLUNG und zur planvollen Ergänzung der gesamten Erdenmenschheit bestimmt. Damit hat jeder Mensch, ob schwarz, weiß oder von anderer Farbe, volle Gleichberechtigung zur freien Existenz auf diesem Stern.

- Rassen sollen sich **gegenseitig ergänzen** und **unterstützen** und zur vollen ERKENNTNIS und WAHRHEIT verhelfen.

aus dem Protokoll „Von Stern zu Stern“ - Seite 27

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) - Seite 24

Frage:

Die Universitäten kennen eine Scherzfrage, für die es keine Antwort gibt: „Was war zuerst auf der Erde, das Ei oder die Henne?“

A. S.:

Selbstverständlich die Henne! *Nur sie* kann Eier legen. GOTT legt keine Eier, sondern erschafft immer etwas Ganzes.

Aus dem Protokoll [\[Die Santiner\]](#) - Seite 79

From:
<https://faq.psygrenz.de/> - PsyGrenz | FAQ

Permanent link:
https://faq.psygrenz.de/doku.php?id=de:human_being:wann_und_wo_entstanden

Last update: 2020/11/25 22:44

